Neue Wege gehen

Klimaangepasste Landwirtschaft für Familien

Projekt 399

Nepal

Entwicklungshilfe**klub**

Einsatzgebiet

Distrikt *Rautahat,*
Kleinstadt *Chandrapur*

Yangjee Sherpa, gardener tending to plants. © Kishor Sharma/Oxfam

Der unaufhaltsam fortschreitende Klimawandel bedroht die Lebensgrundlage und Ernährungssicherheit vieler kleinbäuerlicher Familien.

Tomato cultivation is being done in a plastic tunnel in Chandrapur Municipality © Oxfam in Nepal

Eine Anpassung an das veränderte Klima ist unumgänglich. Einfache Gewächshäuser bieten Pflanzen Schutz vor extremen Wetterbedingungen.

Women from Baitadi District, Sudurpashchim working in the vegetable garden. © Quibi/Oxfam

Die kleinbäuerlichen Familien erhalten praktische Unterstützung bei der Umstellung auf innovative Anbaumethoden ihrer Gemüsefelder.

Ganga Devi Malla discusses about organic fertilizers with Aakash Koirala © Kishor Sharma/Oxfam

In Schulungen erhalten die Familien Wissen zur Umstellung auf organischen Dünger, der die Bodenfruchtbarkeit erhöht und gleichzeitig die Natur schont.

Ganga Devi Malla adopting climate smart agriculture techniques. © Kishor Sharma/Oxfam

Eine Umstellung auf Tröpfchenbewässerung reduziert den Wasserverbrauch erheblich.

Saraswoti Kumari Bista Malla and Ganesh Bahadur Bista, sorting maize seeds © Sharma/Oxfam

Die Erfahrung zeigt: Mit klimafitter Landwirtschaft können Familien ihre Erträge erhöhen und den Kreislauf des Hungers durchbrechen.

A woman working in vegetable farm adopting climate smart agriculture methods © Netizen Media

Die Familien aus *Chandrapur* können sich mit einfachen Methoden gegen den Klimawandel wappnen und ihre Ernährung sichern.

Das Projekt

- In Schulungen lernen die Familien, wie sie sich gegen die Folgen des Klimawandels wappnen können und erhalten praktische Unterstützung bei der Umstellung auf innovative Anbaumethoden.
- Familien erhalten Wissen, Material und Unterstützung bei der Umstellung auf Tröpfchenbewässerung, Folientunnelanbau, Flussbettbewirtschaftung und organischen Dünger.

Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):
  Materialien für eine Familie = 335 Euro Euro

- 1 Anteilstein:
  Schulungen für eine Person = 43 Euro

Bitte unterstützen Sie kleinbäuerliche Familien dabei, neue Wege zu gehen, damit sie auch in Zukunft ihre Lebensgrundlage schützen können.

Durchführung

- *Entwicklungshilfe**klub*** (Österreich)
  Projektvorstellung in Österreich
- *Oxfam* (England)
  Partner-Organisation des Klubs
- *Oxfam in Nepal* (Nepal)
  Durchführung im Einsatzgebiet
- *Bibek Karki* (Nepal)
  Projektleitung

Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des
Entwicklungshilfe**klubs**

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 399

Alle Spenden kommen zur Gänze
dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs
auch mit einem Förderbeitrag.

Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

Entwicklungshilfe**klub**

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, www.entwicklungshilfeklub.at